

## **Weltpremiere LogiMat 2016: GDV startet Parcel@Work Lösung – Paketsendungen für Mitarbeiter einfach und flexibel im Unternehmen handhaben.**

Der Online-Handel ist das Wachstumssegment im stagnierenden Handel. Innerhalb der letzten 10 Jahre hat sich das Volumen von 10 auf fast 50 Milliarden Euro erhöht. Der Markt wächst weiter zweistellig. Ca. 75% der deutschen Arbeitnehmer wünschen sich bereits ihre Paketsendungen an den Arbeitsplatz geliefert zu bekommen. Das ist nicht nur aus ökologischer Sicht durch eingesparte Fahrten der Paketdienstleister nachhaltig, sondern wird vielleicht auch zum Zünglein an der Waage im demografisch bedingten zukünftigen Fachkräftemangel. Wer sich als guter Arbeitgeber profilieren möchte, sollte auf Mitarbeiterwünsche eingehen können. Gerade im Saisongeschäft fallen mit steigender Mitarbeiteranzahl eines Unternehmens entsprechend viele tägliche Paketsendungen aus der Zustellung an.

Dabei haben unterschiedliche Bestellgüter auch diverse Kartonabmessungen und variablen Platzbedarf. Da ein Arbeitgeber aber vom Handling der Pakete nicht monetär profitiert, ergeben sich Anforderungen eines flexiblen und effizienten Handlings bei geringen Anschaffungskosten, Skalierbarkeit bei Erweiterung und optimaler Raumnutzung zur Lagerung von Paketsendungen. Eine weitere Herausforderung ergibt sich durch unterschiedliche Paketdienstleister mit individuellen Versandlabels bei möglichst einfacher Sendungserfassung.

Parcel@Work ist ein schlankes Soft- und Hardware-Paket zur autarken Verwaltung von Kartonsendungen innerhalb eines flexibel einsetzbaren Lagersystems, welches die physische Ausgestaltung der Lagerung frei wählbar lässt. Ob Bodenstellplätze oder Regale mit unterschiedlichsten breiten Fächern oder ohne Fachteilung, alles ist möglich und frei skalierbar.

Eine webbasierte Software ermöglicht das unkomplizierte Anlegen und Verwalten von Personalstammdaten für Nutzer. Für dem System bekannte Nutzer kann die Erfassung von Sendungen in einer Eingabemaske z.B. durch OCR-Scannung des Sendungsempfängers erfolgen. Optional kann auch eine Sendungsnummer zusätzlich hinterlegt werden. Die Sendung wird dem Empfänger zugeordnet und bekommt durch einfachen Knopfdruck ein Funk-Pick-by-Light Modul zugewiesen, das später bei Abholung die Identifizierung vereinfacht. Das Modul wird am Platz der Sendung oder direkt am Paket befestigt. Nach der Eingabe der Sendung wird der User automatisch über diese per E-Mail benachrichtigt. Zur optimalen räumlichen flexiblen Lagerplatznutzung ist es dem System physisch egal, wo sich der Platz befindet.

Zur Abholung der Sendung kann das System mit einem Zutrittssystem zur Türöffnung kombiniert werden und dem Nutzer wird im Lagerraum der Sendung, diese dann mit einem farbigen Licht angezeigt. Durch kurzen Tastendruck bestätigt er die Abholung am Modul, welches dann wieder mit neuer Sendung verwendet werden kann.

Je nach Unternehmensgröße gibt es Parcel@Work in verschiedenen Bundles mit entsprechender Anzahl an Pickmodulen, zugehörigem Router sowie einem Windows PC, auf welchem das Parcel@Work System bereits eingerichtet und intuitiv bedienbar ist.

---

**Text: GDV Kuhn mbH**

**Zeichen mit Leerzeichen (ohne Überschrift): 2.990**

## Information für die Redaktion:

### GDV Kuhn

GDV Kuhn mbH wurde 1984 vom geschäftsführenden Gesellschafter Manfred Kuhn mit Sitz in Salzhausen (Nds) gegründet und ist als Softwarehaus für Logistik Spezialist auf dem Gebiet Lagerverwaltungssysteme, Materialflussrechner, Datenfunk und Lagersteuerung. Mit 25 Mitarbeitern realisiert das Unternehmen innovative Softwarelösungen u.a. für die Firmen Dr. Oetker, Continental Automotive, Daimler, Bauhaus, Hilti, Redcoon, Hella, QVC, Otto Bock, Fissler, Bombardier und Buderus.

Weitere Informationen: [www.GDVKUHN.de](http://www.GDVKUHN.de)

### Kontakt

GDV Kuhn mbH  
Alexander Kuhn  
Kreienbarg 12  
21376 Salzhausen  
Tel.0 41 72 / 96 49 - 0  
Fax 0 41 72 / 96 49 - 44  
E-Mail: [kuhna@gdvkuhn.de](mailto:kuhna@gdvkuhn.de)